

BUND  
Kreisgruppe Mönchengladbach  
Herrn Rütten  
Wacholderweg 24  
41169 Mönchengladbach

**mags - Mönchengladbacher  
Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR**

Ihr Schreiben vom / Ihr Zeichen  
06. Januar 2017

**AnsprechpartnerIn**  
Herr Stops

**Kontakt**  
Birkmannsweg  
41169 Mönchengladbach  
Tel 02161-550228  
Fax 02161-477756  
Mail [werner.stops@mags.de](mailto:werner.stops@mags.de)

**Mein Zeichen**  
GB 3.2 Sto.

17. Januar 2017

## Baumfällungen im NSG Volksgarten-Bungtwald

Sehr geehrter Herr Rütten,

wir nehmen Bezug auf Ihre Anfrage vom 6.01.2017 zu den Baumfällungen im NSG Volksgarten-Bungtwald.

Seit Anfang Dezember 2017 werden durch mags, Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe, im NSG Volksgarten-Bungtwald Baumfällmaßnahmen durchgeführt. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Fällungen in Eschenbeständen und Gefahrenbäume entlang von Straßen und Wanderwegen.

Die Baumart Esche (*Fraxinus excelsior*) stellt aus forstlicher Sicht derzeit eine Problembaumart dar. Seit einigen Jahren werden Eschen aller Altersstufen durch einen aggressiven Pilz befallen, der das Eschentriebsterben auslöst. Dabei werden in frühen Stadien zunächst der Feinst- und später der Grobstbereich der Eschenkronen befallen. Die befallenen Kronenteile sterben dabei sukzessive ab, bis im Endstadium der gesamte Baum abstirbt. Es handelt sich dabei um eine hochgradig ansteckende Baumkrankheit, die befürchten lässt, dass in den nächsten Jahren ein erheblicher Teil unserer Eschenbestände vernichtet wird.

Da der Befall der Bäume am günstigsten im belaubten Zustand erkennbar ist, wurden die Bäume bereits im Spätsommer 2016 farblich gekennzeichnet. Ich möchte an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass wir dieses Problem im Landschaftsbeirat, im Rahmen der Vorstellung des Forstwirtschaftsplanes 2016, bereits eingehend vorgestellt haben. Hierzu wurden auch entsprechende Pressemitteilungen veröffentlicht.

Das Waldgebiet NSG Volksgarten- Bungtwald sowie das Eischenbruch weisen einen sehr

hohen Eschenanteil aus. Daraus werden zukünftig in diesen Waldgebieten starke forstliche Eingriffe resultieren. Freiflächen werden dann mit standortgerechten Baumarten aufgeforstet werden müssen. Hier wäre vorwiegend die Baumart Rotbuche mit Ihren Mischbaumarten zu berücksichtigen. Über den Verlauf und die Ausbreitung der Krankheit werden wir auch in den nächsten Jahren im Landschaftsbeirat berichten.

Neben den genannten Eschen wurden in diesem Waldgebiet zunächst zwei alte Rotbuchen (160 -180 jährig) gefällt. Nach Baumkontrollen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht wurden an insgesamt 10 Altbuchen ein starker Pilzbefall durch Riesenporling, Brandkruste und teilweise echten Zunderschwamm festgestellt. Diese Pilzarten zersetzen aggressiv die Holzstruktur der Bäume und schädigen damit auch sukzessive ihr Wurzelsystem. Aus diesen Gründen ist die Standsicherheit dieser Altbuchen im höchsten Maße gefährdet. Da die Bäume auch in unmittelbarer Nähe zu Straßen und Wanderwegen standen, war eine rasche Fällung der Bäume unumgänglich. Nach weiterführenden (eingehenden) Baumkontrollen wurden acht weitere Altbuchen gekennzeichnet, die ebenfalls gefällt werden müssen. Auch diese Bäume stehen so dicht an Straßen und Wanderwegen, dass eine Fällung im Februar 2017 vorgesehen ist.

Ich darf an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Ausweisung eines Waldgebietes zum Naturschutzgebiet (NSG) den Waldbesitzer (hier die Stadt Mönchengladbach) von seinen Verkehrssicherungspflichten keinesfalls entbindet. Vielmehr verpflichtet der Gesetzgeber den öffentlichen Waldbesitzer, der Waldgebiete als Erholungswald ausweist, zu einer wesentlich intensiveren Kontrolle seiner Baumbestände. Wegen der starken Frequentierung der Wanderwege durch Spaziergänger und Wanderer sowie die Straßen "In der Bungt" und "Peter-Krall-Straße" durch Bus- und Autoverkehr ist eine Fällung dieser Altbuchen dringend geboten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Stops  
Revierförster



Ralf Krücken Leitung Grünunterhaltung,  
Friedhöfe und Forst